

Mittelbayerische

KELHEIM - NACHRICHTEN

Artikel vom 04.02.2010, 12:01 Uhr

Angrüner-Stiftung in Bad Abbach erweitert ihr Förderprogramm



Ohne die Angrüner-Stiftung nicht denkbar: Die Leseseite in der Grundschule, die von Stiftungsvorsitzendem Konrad Spies eröffnet wurde.

BAD ABBACH. 2003 war sie vom Stifterehepaar Adolf und Erna Angrüner mit einem Stiftungskapital von einer Million Euro ausgestattet worden. Nach dem Tod des Ehepaares floss der Stiftung das verbliebene Gesamtvermögen der Stifter zu. „Diese Erbschaft bedurfte jahrelanger Bearbeitung und Aufbereitung bis die Übertragung der Vermögenswerte erfolgen konnte“, berichtet Spies. Diese Arbeit, sowie die Aufarbeitung des gesamten persönlichen Nachlasses des Ehepaares Angrüner erfolgte in den Jahren 2007 und 2008, damals noch mit tatkräftiger Unterstützung des inzwischen verstorbenen Vorstandsmitglieds Dr. Herbert Weißgerber. „Nunmehr kann der Stiftungsauftrag für Jugend, Kultur und Sport in Bad Abbach nachhaltig unterstützt werden“, so Konrad Spies.

Dies bedeutet, dass viele wiederkehrende Projekte jedes Jahr mitfinanziert werden. Dazu kommen Spenden für kulturelle Einrichtungen der Kirchen, der Gemeinde, der Kindergärten und der Vereine. In den letzten drei Jahren flossen dafür 192000 Euro.

Neu im Programm der Stiftung ist eine Förderung begabter Studenten. Die Stiftung übernimmt für sie die Studiengebühren. Auch das Thema Zustiftung sprach Spies an. Erblasser, die sich mit dem Stiftungszweck identifizieren können und nicht selbst eine Stiftung ins Leben rufen wollen, können als Zustifter der Angrüner-Stiftung fungieren. Auskünfte erteilt Konrad Spies, Telefon (09405)2623.

URL:

http://www.mittelbayerische.de/region/hli/kelheim/artikel/angruener_stiftung_in_bad_abba/517447/angruener_stiftung_in_bad_abba.html